

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/934609>

Veröffentlicht am: 10.08.2017 um 10:42 Uhr

*MIT bei Harener Unternehmen*

## „Hölscher ist der Prototyp eines Familienbetriebes“

von Tobias Böckermann



**Haren. Die Mittelstandsvereinigung der CDU MIT hat das Harener Unternehmen Hölscher Wasserbau besichtigt. Zu sehen bekamen die rund 25 Interessierten einen Betrieb auf Weltniveau.**

Maria Borgmann (<https://www.noz.de/video/30517/interview-mit-maria-borgmann-vom-wirtschaftsverband-emsland>) und Heinz Hölscher berichteten den Gästen um den Vorsitzenden der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung, Kreisverband Meppen (<https://www.noz.de/lokales/meppen/artikel/861424/mittelstandsvereinigung-mit-meppen-zieht-bilanz>), Günter Reisner über die Anfänge des Unternehmens, das ihr Vater Heinz Hölscher und ihr Großvater Heinrich Hölscher 1959 als landwirtschaftliches Lohnunternehmen in Rütenmoor an der niederländischen Grenze gegründet hatten. Da in der Landwirtschaft nur saisonal Arbeit vorhanden war, suchten die beiden nach weiteren Betätigungsfeldern und stießen eher zufällig auf den Bereich Wasserhaltung und Wasserbau.

Als 1989 Firmengründer Heinz Hölscher starb, und zunächst dessen Tochter Maria Borgmann und etwas später deren Bruder Heinz Hölscher junior ins Unternehmen eintraten, hatte sich Hölscher bereits auf den Wasserbau spezialisiert. Das Geschäft wurde stetig ausgebaut und erweitert.

„Heute beschäftigen wir weltweit 500 Mitarbeiter“, berichtete Maria Borgmann. Darunter seien 23 Auszubildende, 180 Angestellte arbeiteten im Ausland, rund 100 am Stammsitz Haren. An acht Firmenstandorten in Deutschland und weiteren acht im Ausland erwirtschaftete das Unternehmen (<http://www.hoelscher-wasserbau.de/de>) einen Jahresumsatz von rund 60 Millionen Euro und sei an 900 Bauprojekten pro Jahr beteiligt.

„Die Auftragsbücher sind voll“, sagte Borgmann und erklärte das vor allem mit dem Anspruch, stets höchste Qualität zu liefern. Außerdem sei man durch Eigenentwicklungen in der Lage, auch schwierige Aufgaben zu lösen, ergänzte Heinz Hölscher.

## U-Bahn für Kopenhagen

So habe man in den vergangenen Jahren beim Bau einer neuen U-Bahn-Linie in Kopenhagen dafür gesorgt, dass die Arbeiter die Schächte, Tunnel und Bahnhöfe trockenen Fußes errichten konnten. Gleichzeitig habe man aber garantieren müssen, dass das Grundwasser schon in unmittelbarer Nähe der Baustellen nicht mehr als einen Dezimeter abgesenkt werde, berichtete Hölscher. Der Grund: viele Häuser Kopenhagens sind wegen des hoch anstehenden Grundwassers auf Holzpfählen errichtet worden, die keinesfalls trocken fallen durften, weil sie sonst verfault wären.

Auch andere Großprojekte wie Stuttgart 21, den Neubau der Europäischen Zentralbank in Frankfurt oder die Absicherung des Weserstadions (<https://www.noz.de/lokales/haren/artikel/845114/harener-halten-weser-stadion-hochwasserfrei>) in Bremen gegen ein mögliches Aufschwimmen bei Hochwasser habe man realisiert. Besonders wichtig seien dem Unternehmen die Mitarbeiter, berichtete Maria Borgmann. „Wir stellen und auf ihre Bedürfnisse ein.“

Neben der Wasserhaltung, also der Wasserabsenkung bei Bauprojekten, ist Hölscher auch im Brunnenbau, dem langfristigen Grundwassermanagement und in der Umwelttechnik aktiv, etwa bei der Reinigung großer Wassermengen. Hier sieht Heinz Hölscher auch das größte Potenzial für die Zukunft.

Ein Problem seien derzeit unverhältnismäßig lange Wartezeiten für Transportgenehmigungen. Denn viele Baugeräte könnten nur per Schwertransport von Haren aus in ein anderes Bundesland gebracht werden, was zum Teil Genehmigungen aus jedem einzelnen Landkreis erfordere. Das dauere derzeit Wochen und behindere die Tätigkeit des Unternehmens massiv.

Gitta Connemann, CDU-Bundestagsabgeordnete, lobte das Unternehmen als „exzellent und Prototyp eines Familienbetriebes“. Die Angebote für die Mitarbeiter seien ebenso herausragend wie das technische und wirtschaftliche Können. „Das ist ein Typus von Unternehmen, wie ich ihn mir für Deutschland wünsche.“ Außerdem hob sie das bürgerschaftliche Engagement (<https://www.noz.de/lokales/haren/artikel/932483/schulen-kooperieren-mit-roechling-in-haren>) der Inhaber hervor.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.